



Chair: Frank Brinker

Draft: Armin Brand

Agenda

<https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confid=8757>

1.	Stand der Arbeiten zum GUN-Test	F. Brinker
	Protokoll (wird zu einem späteren Zeitpunkt eingestellt)	A. Brand

Dokumente

2013_09_06Guntest[1].pdf

Participants

Brand (TC), Brinker (TC), Dressel (38), Gössel (MHF-sl), Gubanova (01), Hensler (MCS), Karstensen (FLA), Keese (MVS), Krebs (MKK), Liedtke (38), Lilje (19), Lipka (17), Nölle (17), Sommer (MVS), Staack (MCS), Wagner (01), Wagner AdZ (MVS), Wierba (02), Wilksen (MCS), Witt (34)

1. Stand der Arbeiten zum Guntest

F. Brinker stellte den Entwurf des GUN-Test Zeitplans vor, in dem die ersten Rückmeldungen der Work Packages bereits eingearbeitet sind.

Im Plenum wurde dann der Zeitplan auf Konsistenz durchgesprochen.

- Der Raum in dem die GUN stehen soll ist gelüftet und gereinigt.
- Am Dienstag, den 10.09.2013 wird der Bereich vermessen. Danach werden die Löcher für das Gungestell gebohrt und die Sockel und Schienen ausgerichtet. Benötigtes Zeitfenster für das Aufstellen und Ausrichten ca. 2 AT gem. A.d.Z.Wagner

GUN-Kühlung

- Die Verrohrung der Gunkühlung ist soweit fertig. Es sind jedoch Änderungswünsche an der Kabelführung gestellt worden.

O.Krebs: Die Pumpen sind geliefert und werden termingerecht aufgebaut.

- Die Inbetriebnahme wird teilweise mit dem Gunbetrieb überlappen, um die Regelparameter einzustellen. Die GUN-Kühlung wird ferngesteuert. Hierzu bedarf es noch an Abstimmungen im Office-Netz zwischen O. Krebs und Th. Bruns.

M. Dressel: Können die Interlock-Netze wie üblich genutzt werden?

Th. Witt: Die üblichen IP-Adressen können benutzt werden. Die Installation des provisorischen Sub-Netzes ist in Arbeit. In der 37.KW wird mit der Kabelverlegung begonnen.

- Der/die Netz-Switch(e) für R. Wagner (WP01) sind vorhanden und werden eingebaut.

Magnetnetzgeräte

- Die Magnetnetzgeräte müssen noch angeschlossen und getestet werden.

HF

R. Wagner: 2 von 4 Hohlleitersträngen sind bereits montiert.

L. Gubanova: Es ist bei der Montage zu erheblichen Verzögerungen gekommen, da die Öffnungen in den Bodengittern im Schacht nicht genau zu den vorgesehenen Hohlleiterwegen passten. Für den Hohlleiterabgleich wird 1 Monat benötigt, danach wird die LL eingemessen und mit einer anderen Last betrieben.

Das Montage-Team aus Bulgarien ist noch bis Ende KW 37 in Hamburg. Es ist noch unklar, ob die Arbeiten an den Hohlleitern bis dahin fertig sind.

R. Wagner: Neben den genannten Verzögerungen kam es erneut zu einer 2 tägigen Unterbrechung, da am Dachs-System gearbeitet wurde und es keinen Hinweis dazu gab, dass der andere Zugang zur Verfügung stand. Bei ähnlichen Begebenheiten sollte entsprechende Hinweisschilder

aufgestellt werden.

- R. Wagner (WP01) wird gebeten, zu prüfen, wie die Hohlleiterarbeiten beendet werden können und wieviel Zeit der Hohlleiterabgleich in Anspruch nehmen wird.

Klystron

- In Zeile 19 den Einbau von 5.UG auf 3.UG ändern
- Gem. R. Wagner beginnt in der 37.KW die Ausrüstung der Racks. Die entsprechenden Kabel liegen auf den Pritschen.
- Die Koordination, wie im Doppelboden verlegt wird, soll R. Wagner übernehmen.

Vakuum

Th. Sommer: Die Vortests sind abgeschlossen, mit der Installation wird ab der 37. KW begonnen.

Maschinen Interlock

- Refl. Power (Zeile 38) wird von R. Wagner übernommen. Es wird ein gleiches Maschinen-Interlock wie bereits bei AMTF verwendet eingebaut. Dies ist aber noch nicht die finale Version, sondern nur die Version für den GUN-Test. Die Installation kann erst erfolgen, wenn die Infrastruktur (alle Leitungen) liegen. Dann erst erfolgt die Montage der Racks und letztlich deren Anschluss. Die benötigten Kabellängen werden mit MDI kommuniziert. Zeitrahmen hierfür ca. 2-3 Wochen.

A.Gössel: Ab wann kann durch das Maschinen-Interlock an der Gun gearbeitet werden? Anschließend sind etwa 3 Tage notwendig das Interlock fertigzustellen.

A.Wagner: Nach ca. 2 Wochen nach der Beam Line Bohrung. Gun muss zunächst ausgerichtet werden und dann mit der Kathode zusammengesetzt und final vermessen werden.

A.Gössel: Ein Hinweis : Eine HF-Leistungsmessung wird nicht geliefert.

- Die Positionsmarkierungen für die HF-Hohlleiter werden an R. Wagner gegeben.

L. Lilje: Der Wasseranschluss muss vorher ebenfalls fertiggestellt werden.

O. Krebs: Bitte den Termin an MKK2 geben, wann Wasser an die Gun angeschlossen werden soll. Anschluss erfolgt danach recht kurzfristig.

Personen Interlock

- A.Liedtke:* Bei den Pritschen für das Personen-Interlock fehlen noch einige Verbindungsstücke, daher konnten hier noch keine Kabel verlegt werden. Ebenfalls fehlen noch die 230V Stromkabel an den Interlock-Türen, die gem. Planung bereits liegen sollen. Solange die Querverbindungen im Medienschacht noch nicht bereit liegen, kann WP38 nicht anfangen.
- M.Dressel:* Für die gesamte Verkabelung wurde eine Arbeitszeit von 800 Mannstunden abgeschätzt.
- A.Liedtke:* Bittet um Termin wann die Infrastruktur steht, damit WP38 mit ihren Arbeiten beginnen kann.

XTIN

- A.Wagner:* Der Termin für die Bohrungen sollte über den Hallen-Ingenieur an MEA kommuniziert werden.
- N.Meyners:* Plädiert dafür, dass der kürzeste Informationsweg genommen wird.
- Das GUN-Rohr mit Strahlfänger ist seitens des Strahlenschutzes erforderlich.
- L.Lilje:* Muss wissen, was nun an der GUN angebaut werden soll.

Timing

- M.Dressel:* Wo liegt das aktuelle Raumbuch und wie werden Änderungen bekanntgemacht?
- Das gültige Raumbuch ist im EDMS abgelegt und wird von Herrn Kröplin gepflegt.
- Th.Witt:* Es wird auf den Stand des Raumbuches, der von F. Brinker gekommen ist Bezug genommen.
- W.Wierba:* Ende September sollen die Racks für Timing und Master Oszillator geliefert werden – eventuell kann aber vorläufig auch ein anderes Rack benutzt werden.
- Die Racks im 5. Und 7.UG sind für Wasserkühlung ausgelegt.

- Das Maschinen-Interlock benötigt noch 1 Woche, nachdem das Timing liegt.

Allgemein

A.Liedtke: Es ist zu berücksichtigen, dass in der kompletten KW 42 bei PETRA Interlocktests anstehen.

- Ansprechpartner für den GUN-Test werden sein:
 - Frank Brinker
 - MHF-p und
 - MIN